

Lustig ist das Seefahrerleben...

Waldjugend Bad Münders steigt in der Lüneburger Heide an Bord eines Schiffes und sticht in See

Bad Münders. Üblicherweise sind die heimischen Bäume ihr Revier, doch ausnahmsweise heuerten die 14 Waldläufer aus Bad Münders jetzt auf einem Segelschiff an. Beim großen Pfingstfahrten-Spiel der Waldjugend Niedersachsen, das diesmal in der Lüneburger Heide abgehalten wurde, schlüpfen die Jungen und Mädchen in die Rolle portugiesischer Seefahrer.

Mit Rucksack und Karte gingen die münderschen Kinder auf Entdeckungsreise. Das Schiff gab es allerdings nur in ihrer Fantasie, und so streiften sie durch die Wälder, um an verschiedenen Stationen seemannische Fragen zu beantworten.

Darüber hinaus galt es für die kleinen Seefahrer, praktisches Können unter Beweis zu stellen. Da mussten Segel aus Zelplanen hergestellt und Knoten gebunden werden. Bäche wurden auf Seilen überquert und auf dem Loopausee ein Wal gefangen.

Kämpfen mussten die Portugiesen vom Deister zwischendurch auch noch mit Seeräubern, die ihre Schlafsäcke erbeuten wollten. Doch geschickt umsegelte die Münders-Gruppe, die Jüngste im Feld der Teilnehmer, die Piratennester und landete un-



An verschiedenen Stationen mussten knifflige Aufgaben bewältigt werden, wie hier das Binden von Seemannsknoten.

Foto: pr.

beschadet im eigenen Hafen. Landesheim der Waldjugend die Waldläufer dann in ihre Nach vier Tagen auf hoher gefeiert – und Seemannsgarn Kojen. Nicht ohne sich zuvor Sahne. Da mochte keiner See wurden gemeinsam im gesponnen. Erschöpft fielen über die Heuer hergemacht zu meutern...